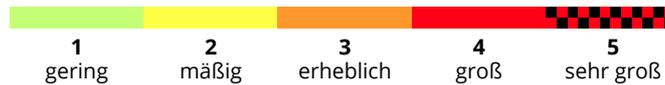
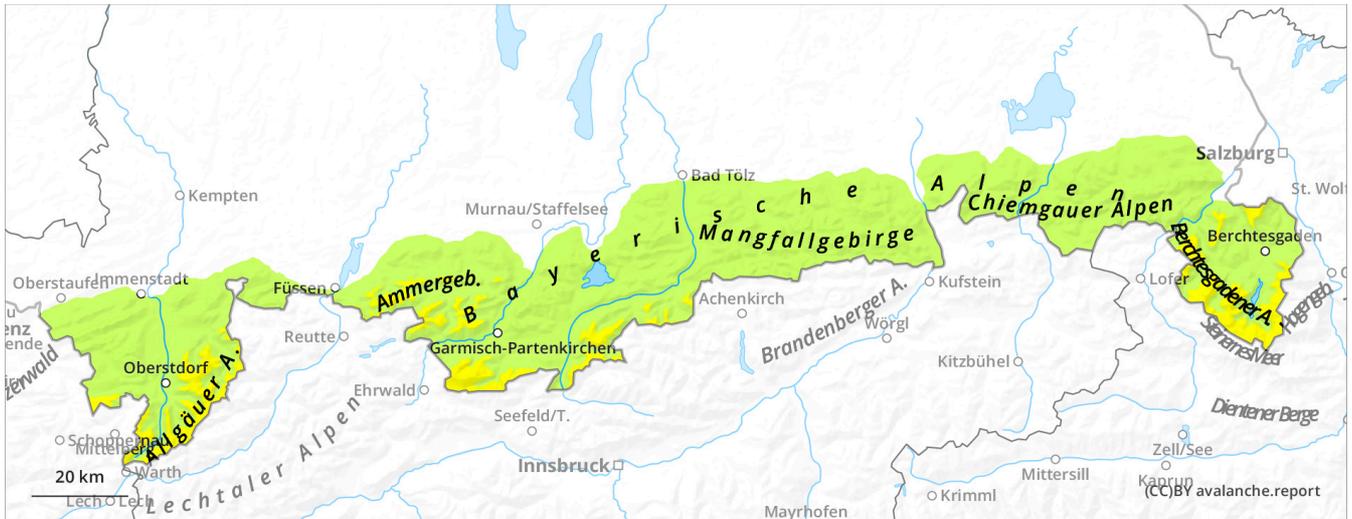
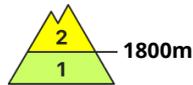




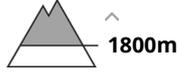
Feuchtigkeitseintrag durch Regen, danach Abkühlung



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nassschnee



Lawinenrelevante Schneemengen finden sich noch schattseitig oberhalb 1800 m.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m mäßig. Nassschnee kann an einzelnen Hängen mit ausreichend Schnee problematisch sein. Im extrem steilen Gelände sind kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich, dies besonders eingangs der Nacht zu Donnerstag. An Hängen mit glattem Untergrund wie auf Wiesen oder Felsplatten sind mittelgroße Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet. Schichten innerhalb der Schneedecke sind kaum mehr zu finden. Südseitige Hänge sind verbreitet schneefrei. Schattseitig gibt es meist ab 1500 m eine zusammenhängende Schneedecke.

Tendenz

Die Nassschneelawinenaktivität nimmt mit der Abkühlung zum Wochenende hin ab.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Kaum noch Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. An extrem steilen Hängen mit ausreichend Schnee sind spontane, kleine, nasse Lockerschnee- und Gletschneelawinen nicht auszuschließen.

Schneedecke

Eine zusammenhängende Schneedecke ist kaum mehr zu finden. Nur noch schattseitig oberhalb 1500 m liegen mancherorts größere Schneefelder. Der Schnee ist komplett durchnässt aber stabil.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.